



Elternbrief Mai 2015

Der Frühling ist ein Maler

Der Frühling ist ein Maler,
er malet alles an,
die Berge mit den Wäldern,
die Täler mit den Feldern.
Was der doch malen kann!

Auch meine lieben Blumen
schmückt er mit Farbenpracht.
Wie sie so herrlich strahlen!
So schön kann keiner malen,
so schön wie er es macht.

O könnt ich doch so malen,
ich malt ihm einen Strauß
und spräch in frohem Mute
für alles Lieb und Gute
so meinen Dank ihm aus!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)



Pfingstferien vom 25.Mai bis 05.Juni 2015

Liebe Eltern,

der bunte Osterschmuck ist von den Zweigen gewichen, und wir befinden uns schon im Wonnemonat Mai.

Am 14.05. und 15.05.2015 ist schulfrei aufgrund des Feiertags mit anschließendem Brückentag. Eine Woche später beginnen die **Pfingstferien. Sie dauern vom 25.05. bis 05.06.2015** an. Nach den Ferien sehen wir uns alle am Montag, den 08.06.2015 um 08:00 Uhr im Morgenkreis wieder.

In den Pfingstferien findet keine Ferienbetreuung an der Hohbuchschule statt. Eine Möglichkeit dafür bietet sich an über das Theaterprojekt SPIELEND SPRECHEN, eine Kooperation vom DIALOG e. V., der LAG TheaterPädagogik BW e. V. und der Hohbuchschule. Das Projekt findet in den Räumen des Dialog e.V. in der Ringelbachstraße 195 statt.

Am 18. Mai wird die Onlinebefragung für die Fremdevaluation freigeschaltet. Informationsblätter erhalten Sie in den nächsten Tagen über Ihr Kind. Wir bieten Eltern, die keinen Internetzugang haben, an, einen PC in der Schule zu nutzen. Bitte wenden Sie sich an Ihre/n Klassenlehrer/in. Die Befragung endet am 26. Juni.

Bitte denken Sie auch daran, die Einwilligungserklärung für Ihre Kinder ausgefüllt zurück zugeben.

Herzliche Grüße,

Ihre Angelika Mehnert
Rektorin

Die Hohbuchschule gewinnt!

Im Rahmen des Wettbewerbs „SpardaImpuls 2014“ stellten wir der Sozialstiftung der Sparda-Bank Baden-Württemberg unser Ganztagsangebot „Kochen“ vor. Das Konzept innerhalb der Kategorie „gesund ernähren“ überzeugte die Jury und die HBS darf sich über eine Urkunde und ein Preisgeld von 500 € freuen! Damit können wir unser Angebot für die Kinder noch weiter ausbauen und verbessern.



Berichte dazu im GEA am 26.03.2015, in den Reutlinger Nachrichten am 27.03.2015.

Die Osterferienbetreuung

In den diesjährigen Osterferien gab es wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Da die erste Woche leider von viel Regen und schlechtem Wetter begleitet wurde, waren wir oft in der Sporthalle, um uns so richtig auszupowern. Und drinnen ist es manchmal auch ganz schön – hier kann man Matratzenburgen bauen, Muffins backen oder Tischtennis spielen. Aber auch der Regen konnte uns nicht abschrecken, tapfer sind wir zum Naturkundemuseum gelaufen um die frisch geschlüpften Küken zu sehen. In der zweiten Woche kam zum Glück die Sonne zum Vorschein, und viele haben mit uns das erste Mal dieses Jahr gegrillt – Würstchen und Stockbrot auf dem Hofgut Gaisbühl. Das war ein tolles Erlebnis für alle, und das Ferienbetreuungsteam freut sich jetzt schon auf die Sommerferien!

Claudia Brenner

Sicherer Schulweg!

Liebe Eltern,
heute wenden wir uns mit einer großen Bitte an Sie.
Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen am Zebrastreifen vor der Schule.
Zu den Bring- und Abholzeiten geht es bisweilen sehr chaotisch zu.
Teilweise halten Eltern mit ihrem

Fahrzeug direkt auf dem Zebrastreifen und versperren diesen, um Ihr Kind aus dem Auto steigen zu lassen. Auch Wendemanöver rund um den Zebrastreifen sind gefährlich und stören einen sicheren Schulweg!

Unser Vorschlag: Parken Sie ein paar Meter weiter vorne in den Parkbuchten. Ihr Kind kann dann auf dem Gehweg sicher die Schule erreichen.

Danke für Ihr Verständnis!

*Der Elternbeitrag vertreten durch
Anja Lorber und Sabine Bahn Müller*

Mittagessen im Jugendhaus – ein Einblick

Nachdem die Betreuung des Fördervereins die Regeln beim Mittagessen umgestellt hat, sind immer wieder Nachfragen von Eltern diesbezüglich aufgetreten.

Wir möchten Ihnen gerne unsere Eindrücke schildern und Ihnen einen Einblick in den täglichen Ablauf geben.

In der Essensgruppe der Erst- und Zweitklässler beginnt das Essen mit einem Gong. Die Mahlzeit wird von den jeweiligen Betreuer/-innen verteilt und während die Kinder essen, herrscht Stille. Durch die Regel, während der Mahlzeit nicht zu sprechen, herrscht während des Mittagessens eine ruhige Atmosphäre.

Wir hatten das Gefühl, dass die Kinder diese kurze Pause der Ruhe

genießen und sich auf das Essen konzentrieren können. Besonders positiv haben wir festgestellt, dass die Betreuer jederzeit ein Auge auf ihre Schützlinge hatten, für Nachschub, Fragen und Probleme da waren, aber auch für die Einhaltung der Regeln sorgten.

Die Zeit vom 1. bis zum 2. Gong - nach dem Nachtisch - beträgt ca.15 Minuten. Danach dürfen die Kinder sich wieder normal unterhalten, sich bewegen und miteinander beschäftigen. Im Anschluss an das Mittagessen sind die Kinder zum Austoben auf dem Spielplatz.

Bei der Essensgruppe der Dritt- und Viertklässler verhält es sich etwas anders. Die Kinder dürfen sich während des Essens leise mit ihren Tischnachbarn unterhalten. Anfangs war auch hier die Stille-Regel eingeführt worden, wurde aber angepasst, da es sich gezeigt hat, dass es in dieser Altersstufe sinnvoller ist, den Kindern eine leise Unterhaltung zu erlauben. Die Atmosphäre war sehr angenehm und auch hier hatten wir das Gefühl, dass die Kinder diese Regel zu schätzen wissen.

Für Kinder mit erhöhtem Redebedarf, gibt es die Möglichkeit, außerhalb des Speisesaals an einem gesonderten Tisch bzw. in einem separaten Raum in kleiner Runde zu essen.

Wir hatten den Eindruck, dass die Kinder mit der Stille bzw. Ruhe

während des Essens gut zu recht kommen und sich somit auf das Wesentliche, nämlich auf das Mittagessen konzentrieren können. Vielen Dank an das Betreuer-Team, das uns so freundlich aufgenommen und uns über die Regelung ausführlich und kompetent informiert hat.

Die Elternbeiratsvorsitzenden

Anja Lorber und Sabine Bahnmüller

Tag der Hausmusik

Am 24.04.2015 bewiesen auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler aus den E- und F-Klassen in rund 25 Beiträgen vor einem begeisterten Publikum nicht nur musikalisches Talent beim Gesang und am Instrument, sondern auch Mut und Selbstvertrauen. Es gab ebenso gelungene Einzel- wie auch Gruppenvorträge; darunter auch Darbietungen der Flötenklasse von Frau Seischab, Frau Riedel und der Gitarrengruppe von Frau Finna. Ein großes Dankeschön an die beiden Organisatorinnen Frau Hilbert und Frau Umathum!

In der Woche vor den Pfingstferien werden **vom 20.05. bis 22.05.2015 in der Eingangshalle wieder zahlreiche Fundsachen** ausliegen. Nach diesem Termin nicht abgeholte Kleidung geht einem guten Zweck zu.